

Anlage zur Vorlage 17/1826

Von: vorstand@emden.de <vorstand@emden.de> Im Auftrag von Verlee

Gesendet: Mittwoch, 3. März 2021 11:26

An: Rauch, Agnes <rauch@emden.de>

Cc: 'Maria Winter' <maria.ontina.winter@hotmail.de>; 'Bernd Renken' <bernd.renken@grueneemden.de>; 'Erich Bolinius' <erich.bolinus@t-online.de>; 'Jochen Eichhorn'

<jochen.eichhorn@gmx.net>

2

<jochen.eichhorn@gmx.net>

Betreff: [vorstand] Anfrage und Antrag den Punkt auf den STU zu setzten - Entwicklung beim Ültjegelände

Sehr geehrte Herren des Vorstandes der Stadt Emden,

folgende Anfrage bitten wir im nächsten STU auf die Tagesordnung zu setzten.

Im Juli des Jahres 2020 wurde in der Ratssitzung in der Nordseehalle der Sieger des Architektenwettbewerbes ermittelt. Dieser erhielt seiner Zeit die Aufgabe, den Entwurf nochmals mit den vorgebrachten Idee aufzubessern. Vor allem sollte die Querung der Bahnlinie (Überführung oder Unterführung) geklärt werden. Dies war seinerzeit auch der ausdrückliche Wunsch der vermeintlichen Investoren und zukünftigen Bauträger. Nun ist die Fläche bald Plan geräumt, und wir haben in den Gremien des Rates seit dem Wettbewerb über weiteren geplanten Baufortschritt keine weiteren Informationen erhalten.

Die CDU-Fraktion stellt daher für die nächste fristgerechte Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses den Antrag, dass die Verwaltung detailliert zu dem großen Städtebaulichen Projekt „Ültje und Fürbringerstraße“ Stellung nimmt. Dabei sollen insbesondere die nachfolgenden Fragen erläutert und geklärt werden:

1. Ist der damalige Siegerentwurf zwischenzeitlich – wie vereinbart – nachgebessert worden?
2. Hat der Architekt hierzu einen offiziellen Auftrag erhalten?
3. Wenn es einen überarbeiteten Entwurf gibt, kann dieser dann in der Sitzung vorgestellt werden?
4. Ist zwischenzeitlich die Frage geklärt, ob die Bahnlinie überbrückt oder untertunnelt werden soll?
5. Haben hierzu zwischenzeitlich Gespräche mit der Bahn stattgefunden? Wenn ja mit wem?
6. Stehen die Wohnungsbaugesellschaften noch zu ihrem Wort auf diesem Gelände Bauabschnitte zu Planen und zu bauen?
7. Kann das Projekt Fürbringer Straße nicht schon vorgezogen werden?
8. Hat die Stadt schon konkrete Pläne über die Nutzung des Turmes ? Gibt es hierfür schon Planungen?
9. Gibt es schon Vorstellungen über die Grundstückspreise und ist die Frage geklärt, ob die Gesellschaften hier nicht ein Erbbaurecht bekommen können?
10. Wann wird im schlechtesten Fall auf dem Gelände Baubeginn sein und stellen Sie die aktuelle abgestimmte Zeitschiene dar?
11. Ist der Beirat für Menschen mit Teilhabebeeinschränkung in der Stadt Emden in dem Entstehungsprozess der Wohnungen involviert?

Im Namen der CDU Fraktion

Gerold Verlee